

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

16. WP - 15. Sitzung

Innen- und Rechtsausschuss

8. Sitzung

am Mittwoch, dem 21. September 2005, 14:00 Uhr,
im Konferenzsaal des Landtages (Zimmer 142)

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Günter Neugebauer (SPD)	Vorsitzender
Tobias Koch (CDU)	
Peter Lehnert (CDU)	in Vertretung von Hans-Jörn Arp
Jens-Christian Magnussen (CDU)	
Frank Sauter (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Holger Astrup (SPD)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Thomas Rother (SPD)	in Vertretung von Anna Schlosser-Keichel
Klaus Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Anwesende Abgeordnete des Innen- und Rechtsausschusses

Werner Kalinka (CDU)	Vorsitzender
Peter Lehnert (CDU)	
Monika Schwalm (CDU)	
Wilfried Wengler (CDU)	
Regina Poersch (SPD)	in Vertretung von Klaus-Peter Puls
Thomas Rother (SPD)	
Wolfgang Kubicki (FDP)	

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:**Seite****1. a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006** **4**Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/180**b) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2005 bis 2009**Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/198

Fragen der Fraktionen	Umdrucke	Antworten der Landesregierung/Umdrucke
CDU	16/130	16/176
SPD	16/194	16/216
FDP	16/96, 16/157, 16/191	16/177, 16/180, 16/218
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16/185, 16/187	16/212
SSW	16/186	16/217
Vorlagen des Finanzministeriums	16/210 (Ausgabereste) 16/213 (unbesetzte Planstellen und Stellen) 16/228 (veranschlagungstechnische Veränderungen)	

- **Einzelplan 04 und Kapitel 1204** **5**

2. Zustimmung zur Freigabe der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 0410-811 02; Erneuerung der Boote der Wasserschutzpolizei **6**Vorlage des Innenministeriums
Umdruck 16/178**3. Information/Kenntnisnahme** **9****4. Verschiedenes** **10**

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Neugebauer, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 14:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des federführenden Finanzausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/180

(überwiesen am 1. September 2005)

b) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2005 bis 2009

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/198

(überwiesen am 1. September 2005 zur abschließenden Beratung)

Fragen der Fraktionen	Umdrucke	Antworten der Landesregierung/Umdrucke
CDU	16/130	16/176
SPD	16/194	16/216
FDP	16/96, 16/157, 16/191	16/177, 16/180, 16/218
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16/185, 16/187	16/212
SSW	16/186	16/217
Vorlagen des Finanzministeriums	16/210 (Ausgabereste) 16/213 (unbesetzte Planstellen und Stellen) 16/228 (veranschlagungstechnische Veränderungen)	

Einzelplan 04 und Kapitel 1204

M Dr. Stegner führt in Einzelplan 06 ein, dessen Ausgabevolumen von 626 Millionen € gegenüber dem Nachtragshaushalt 2005 um 0,1 % steige. 55 % der Ausgaben seien Personalausgaben, darunter entfielen auf die Polizei rund 85 % oder 236 Millionen €. Für den Sport stünden aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung 3,3 Millionen € zur Verfügung. Die Steigerung der Sachausgaben für die Katasterverwaltung gehe fast ausschließlich auf Mietzahlungen an die GMSH zurück. Die Katasterverwaltung sei durchgehend modernisiert und solle im Zuge der Funktionalreform übertragen werden. Bei der Integration von Migrantinnen und Migranten, für die insgesamt 2 Millionen € zur Verfügung stünden, konzentriere man sich auf die Migrationssozialberatung, nachdem nach Verabschiedung des Zuwanderungsgesetzes der Bund für die Finanzierung der Deutsch-Sprachkurse aufkomme. Für die Unterbringung von Migrantinnen und Migranten habe man 25,5 Millionen € veranschlagt.

Um die Aufhebung des Beförderungsstaus bei der Polizei zu finanzieren, habe man eine moderate Beteiligung der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten an der Heilfürsorge vorgesehen. Investitionen seien vor allem bei der Ersatzbeschaffung von Schutzwesten und dem Aufbau des Digitalfunks geplant. Der Rückgang der Gesamtausgaben beim Wohnungsbau um 22,5 Millionen € sei auf die Entwicklung beim Wohngeld zurückzuführen. Die Wohnraumförderung umfasse 2006 ein Volumen von 75 Millionen €, die Städtebauförderung ein Volumen von 15 Millionen €.

Zum Schluss seines Eingangsstatements appelliert der Innenminister an die Abgeordneten, die Landesregierung bei der Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform zu unterstützen und damit Kostenvorteile für alle Verwaltungsebenen zu realisieren.

Auf Fragen von Abg. Müller erwidert der Minister, im Bereich der inneren Sicherheit gebe es keine großen Einsparmöglichkeiten. Bei der Senkung der Personalkosten werde das Innenministerium mit gutem Beispiel vorangehen und seinen Anteil leisten. Entscheidend seien die wirtschaftlichen Vorteile der Aufgabenübertragung und Verwaltungsstrukturreform, von denen sowohl das Land als auch die Kommunen profitierten. Im Wege der Nachschiebeliste sei mit Anpassungen in den Bereichen Aufwendungen für Asylbewerber und Wohngeld zu rechnen. Über Umfang und Auswirkung der Kürzung der Förderprogramme werde man die Ausschüsse schriftlich unterrichten.

Eine Frage des Vorsitzenden zur Ersatzbeschaffung von Schutzwesten der Polizei beantwortet er dahin, die Sicherheit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten vor Messerstichen, Schüssen und anderen Angriffen müsse oberste Priorität haben. Regressforderungen gegenüber den Herstellern schnell abgenutzter oder beschädigter Schutzwesten prüfe man gemeinsam mit anderen Ländern, seien allerdings schwer durchzusetzen.

Zu Titel 0410-633 01 - Zuweisung von Verwaltungsausgaben an Kreise für die Überwachung des fließenden Verkehrs - bittet Abg. Müller das Innenministerium um Erläuterung, inwieweit es sich bei der Bezuschussung des Geschwindigkeitsüberwachungsprojekts um eine freiwillige Leistung des Landes handele.

Abg. Lehnert möchte wissen, ob die bei Titel 0407-684 15 - Migrationssozialberatung - veranschlagten Mittel vor dem Hintergrund des Null-Ansatzes bei Titel 0407-633 01 - Zuweisungen an Kommunen für Projekte - ausreichen, ob das Land die Bundesmittel für Deutschsprachkurse vollständig abrufe und warum die Ausgaben für Asylbewerber überproportional stiegen, während die Asylbewerberzahlen weiter zurückgingen (Titel 0407-633 62).

Letzteres erklärt M Dr. Stegner im Wesentlichen mit zunehmenden Kosten für die Behandlung von Krankheiten und sagt zu allen drei Fragen eine schriftliche Beantwortung zu.

Bei Haushaltsstelle 0401-MG 07 - Statistik - mahnt P Dr. Altmann abermals eine höhere Fusionsrendite an.

M Dr. Stegner erklärt, grundsätzlich teile er die Auffassung des Landesrechnungshofs, die Zusammenarbeit mit Hamburg und auch mit Mecklenburg-Vorpommern weiter zu intensivieren und dadurch Kosten zu sparen.

Der Vorsitzende fragt nach der Zahl der Konzerte des Polizeiorchesters im letzten Jahr.

M Dr. Stegner bekennt sich - unterstützt von Abg. Astrup - zum Erhalt des Polizeiorchesters, das als Werbeträger der Landespolizei eine große Bedeutung habe.

Eine weitere Frage des Vorsitzenden zum Wohngeld beantwortet er dahin, die bestehenden Zusagen und Vereinbarungen würden eingehalten; wenn konkrete Zahlen vorlägen, werde das Notwendige in die Wege geleitet.

Auf eine Frage des Vorsitzenden zu Haushaltsstelle 1204-519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Ministeriums und sonstiger Dienststellen - teilt der

Minister mit, die Mittel seien für Maßnahmen der Zugangskontrollen im Innenministerium vorgesehen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Zustimmung zur Freigabe der Verpflichtungsermächtigung bei
Titel 0410-811 02; Erneuerung der Boote der Wasserschutzpolizei**

Vorlage des Innenministeriums
Umdruck 16/178

Einstimmig stimmt der Finanzausschuss dem Bootskonzept des Innenministeriums, Umdruck 16/178, zu und billigt in die Freigabe der im Nachtragshaushalt 2005 bei Titel 0410-811 02 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.585 T€ ein, fällig mit 2.815 T€ 2006 und mit 770 T€ 2007.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 16/201 - Einrichtung eines Maritimen Sicherheitszentrums

Umdruck 16/229 - Gemeinschaft zur Verbreitung von Hauskoordinaten

Der Ausschuss nimmt beide Vorlagen der Landesregierung zur Kenntnis.

Auf eine Frage des Vorsitzenden zu Umdruck 16/229 erklärt St Lorenz, durch den Beitritt des Landes zur Gemeinschaft zur Verbreitung von Hauskoordinaten entstünden keine zusätzlichen datenschutzrechtlichen Probleme. Nach Auskunft von M Dr. Stegner ist das Projekt vom Datenschutzbeauftragten nicht beanstandet worden.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Am Rande der kommenden Landtagstagung wollen sich die finanzpolitischen Sprecher mit dem Vorsitzenden auf Ort und Zeit der Ausschussreise 2006 verständigen.

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Neugebauer, schließt die gemeinsame Sitzung um 14:50 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer